

Nr. 03/2017

Durch den arbeitgeber westfalen-lippe e.V. wird für die Arbeitgeber- und Unternehmerverbände in Ostwestfalen-Lippe die Unterstützung im Bereich Arbeitswirtschaft angeboten.

Für diese Beratung stehen wir als Verbandsingenieure den jeweiligen Arbeitgeber- und Unternehmerverbänden als Ansprechpartner u. a. bei folgenden Themen zur Verfügung:

- Einstufung/Eingruppierung – Grundentgelt (ERA, ...)
- Einführung neuer bzw. Wechsel der Entgeltmethode
- Kosteneinsparung durch Arbeitszeitgestaltung
- Optimierung der betrieblichen Abläufe
- Schwachstellenanalyse

Wir wollen Ihnen im Unternehmen Informationen aus dem Bereich Arbeitswirtschaft geben.

Veranstaltungsübersicht für das 1. und 2. Halbjahr 2017

Datum	Thema	Referent	Veranstaltungsort	einladende Verbände
29.06.2017	Systematische Stellenbewertung für den AT-Bereich	Hr. Hille, ifaa	Gütersloh	Bielefeld, Herford, Minden, Gütersloh, Paderborn, Lippe, VHK
August 2017	ERA-Grundlagen Schulung	Hr. Hachmeister	Bielefeld	Bielefeld
28.09.2017	Workshop-Rüstzeitoptimierung	Hr. Conrad, ifaa	Herford	Bielefeld, Herford, Minden, Gütersloh, Paderborn, Lippe, VHK
Sept. 2017	Arbeitswissenschaft kompakt für Führungskräfte	Hr. Conrad, ifaa	Bielefeld	Bielefeld, Herford, Minden, Gütersloh, Paderborn, Lippe, VHK
Okt. 2017	Tarifliche Leistungsbeurteilung für Führungskräfte	Hr. Hollstein	Bielefeld	Bielefeld, Herford, Minden, Gütersloh, Paderborn, Lippe, VHK

Aufgabenbezogene Verdienststatistik

Ergänzend zu dem im ERA tarifvertraglich geregelten Entgelten gewähren Unternehmen weitere Entgeltbestandteile in Form von monatlich ausgezahlten außertariflichen Zulagen und/oder Einmalzahlungen. Gemeinsam bilden diese Entgeltkomponenten den effektiven Jahresverdienst, der in unserer Verdienststatistik erhoben wird.

Es nehmen ausschließlich Mitgliedsunternehmen des Verbandes teil, die der Metall- und Elektroindustrie zuzuordnen sind.

Teilnehmen können sowohl tarifgebundene als auch nicht tarifgebundene Mitglieds-unternehmen.

Abgefragt wird der durchschnittliche Bruttojahresverdienst gemäß Zeile 3 der Lohnsteuerbescheinigung.

Was haben Sie von Ihrer Teilnahme?

Die Summe der effektiven Jahresverdienste bildet die Grundlage der Personalkosten, die einen wesentlichen Bestandteil der unternehmerischen Gesamtkosten ausmachen. Die Höhe des Jahresverdienstes einzelner Arbeitsaufgaben wird neben der tariflichen Eingruppierung maßgeblich von der Angebots- und Nachfragesituation am (regionalen) Arbeitsmarkt bestimmt.

Die Teilnahme an der Verdienststatistik liefert für Ihr Unternehmen eine wertvolle Orientierung zur betrieblichen Entgeltgestaltung:

Betriebsspezifische, tabellarische Übersichten geben Ihnen die Möglichkeit, die eigenen aufgabenbezogenen Entgelte mit den Ergebnissen aller beteiligten Unternehmen zu vergleichen und zu bewerten.

Zusätzlich erkennen Sie anhand grafischer Darstellungen die effektiv gezahlten Entgelte Ihres Unternehmens im Vergleich zu Durchschnitts-, Median- und Quartalswerten anderer Unternehmen.

Die Auswertung erfolgt regional (bezogen auf NRW) und bundesweit.

Neben den regionalen und bundesweiten Differenzierungen sind zusätzliche Auswertungen – beispielsweise nach Branchen und Betriebsgrößen – möglich.

Die aussagekräftige und belastbare Datengrundlage bietet Ihnen die Basis für die aktive Gestaltung der Entgelte in Ihrem Betrieb.

Für eine weitergehende Analyse der Verdienststatistik und Unterstützung bei der betriebsindividuellen Entgeltgestaltung beraten wir Sie gerne vor Ort.

In der Statistik werden die durchschnittlichen Bruttojahresverdienste gemäß Lohnsteuerbescheinigung von 50 für die M+E Industrie typischen Referenzaufgaben abgefragt und ausgewertet, von der Produktion über die Entwicklung bis hin zur Verwaltung. Zusätzlich werden auch die Einstiegsgehälter unterschiedlicher akademischer Grade erhoben. Daneben werden im NRW-Fragebogen weitere Arbeitsaufgaben sowie nach Hierarchieebenen differenzierte Führungsaufgaben abgefragt.

Den aktuellen Erhebungsbogen können Sie ab sofort auf unserer Homepage www.verbandsingenieure-owl.de herunterladen.

Die anschließende Auswertung durch das IfaA erfolgt sowohl regional für das Tarifgebiet Nordrhein-Westfalen wie auch bundesweit. Rückmeldungen zur Statistik senden Sie bitte per Email an Frau Martina Fischer (Excel-Datei) fischer@unternehmerverband.de

Der späteste **Abgabetermin ist Freitag, den 21. Juli 2017**. Ab Mitte Oktober 2017 wird die Bundesauswertung voraussichtlich vorliegen.

Die Ergebnisse der aufgabenbezogenen Verdienststatistik werden nur den teilnehmenden Unternehmen zur Verfügung gestellt.

Damit Sie als Unternehmen die Ergebnisse auch dauerhaft nutzen können, hoffen wir auf eine große Rückläuferzahl, um eine aussagekräftige und repräsentative Datenmenge zu erhalten, wovon Sie als Unternehmen dann zukünftig profitieren können.

Mitmachen, vergleichen, Erkenntnisse gewinnen

Kooperationsprojekte

EFFEKTIV FÜHREN

ab 12. September 2017 in Bielefeld

Es soll eine systematische und praxisorientierte Kompetenzentwicklung der 8-12 Teilnehmer erreicht werden. Neben der Vermittlung von methodischem Handwerkszeug werden die individuellen Anlagen und Fähigkeiten der Teilnehmer berücksichtigt, um die persönlichen Potenziale weiterzuentwickeln. Der Führungsalltag soll souverän bewältigt werden und die Zukunft des Unternehmens mit gestaltet werden.

Der modulare Aufbau des Projektes bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, den Lernprozess mit der eigenen beruflichen Situation zu verbinden. Das Kooperationsprojekt besteht aus 6 Bausteinen sowie 2 Coachingtagen.

Den Flyer mit dem dazugehörigen Anmeldeformular finden Sie auf der Internetseite www.verbandsingenieure-owl.de unter Projekte / Effektiv Führen.

Lean-Mentoren-Training

ab 13. Oktober 2017 in Bielefeld

Wir bieten gemeinsam mit den Unternehmensberatern Liskamm und Kober ein 3-tägiges Unterstützer-(Mentoren) Training / Schulungen zur Implementierung von „Lean Management“ im Unternehmen an. Ziel unseres Trainingskonzeptes ist die „ Hilfe zur Selbsthilfe“.

„Lean Management“ kann nur gelingen, wenn Unternehmen sich in kleinen Schritten ständig weiterentwickeln. Um diesen Prozess in Gang zu bringen, bilden wir Unterstützer in den Unternehmen aus, die wir Lean-Mentoren nennen. Gestartet wird in einem Pilotbereich mit 5A, denn Ordnung, Sauberkeit und Standards am Arbeitsplatz sind die Grundvoraussetzung für weitere Schritte in Richtung „Lean“.

Unser Angebot an die Unternehmen besteht darin, Mentoren anfangs in 5A auszubilden und das Management umfassend über Lean Management zu informieren. Bei Bedarf begleiten die Berater den Mentor in der Praxis bei Projekten und geben Hilfestellungen. Die Berater bieten auch Schulungen in der Durchführung von Audits an, um die Nachhaltigkeit der durchgeführten Maßnahmen zu unterstützen. Dieses erfolgt in der Regel vor Ort. Bei Bedarf stehen die Berater Führungskräften und Mentoren als Gesprächspartner für weitere Schritte und weiterführende Schulungen /Trainings zur Verfügung.

Das Konzept hat sich in der Praxis hervorragend bewährt. Es sind die ersten Schritte, um Produktion und Verwaltung für die Zukunft fit zu machen. Denn bei „Lean“ dreht sich alles um zwei Dinge:

- Werte für den Kunden schaffen
- Verschwendung vermeiden

Führungskräfte und Mentoren lernen in den Schulungen und Trainings, Verschwendung zu erkennen und diese mit Fokus auf die Kundeninteressen (Erhöhung der Wertschöpfung) zu beseitigen.

Wie im Fußball ist auch hier ein theoretischer Ansatz erforderlich. Das Wissen über die Spieltechnik vermitteln wir. Doch dies kann lediglich Impulse geben. Damit das Gelernte jedoch in „Fleisch und Blut“ übergeht oder wie Mike Rother sagt: „...zur DNA des Unternehmens wird...“, müssen die Spielzüge geübt, ständig wiederholt und gemeinsam verbessert werden. Das ist die Aufgabe der Führung vor Ort. Mentoren unterstützen die Führung dabei und setzen gemeinsam mit den Mitarbeitern die Ideen zur Verbesserung um. Wir realisieren den Wissenstransfer, zeigen Wege und Umsetzungsmöglichkeiten auf und geben Hilfestellung zur Umsetzung. Den Erfolg bestimmt jedoch wie beim Fußball die Mannschaft selbst.

Die Mentorenschulung wird in drei ganztägigen Modulen jeweils am 13., 20. und 26. Oktober 2017 im Verbandshaus in Bielefeld für maximal 12 Teilnehmer durchgeführt.

Der modulare Aufbau des Projekts bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, den Lernprozess mit der eigenen beruflichen Situation zu verbinden.

Den Flyer mit dem dazugehörigen Anmeldeformular finden Sie auf der Internetseite www.verbandsingenieure-owl.de unter Projekte – Kaizen.

IdeenManager – Starterworkshop ab 24. und 25. Oktober 2017 in Bielefeld

Die Unternehmer- und Arbeitgeberverbände in Westfalen-Lippe Unternehmensberatung IdeenNetz im Verbandshaus des Unternehmerverbandes Bielefeld den Starterworkshop IdeenManager

für 8 – 14 Teilnehmer/-innen aus unseren Mitgliedsunternehmen

IdeenManagement hat eine zentrale Bedeutung für das Unternehmenswachstum und ist die „Quelle unternehmerischen Erfolges!“ Der Mensch steht im Mittelpunkt unternehmerisch seine „Ideen machen Zukunft“.

- Welchen Nutzen kann uns ein IdeenManagement bringen?
- Mit welchen IDM-Strategien fördern wir Effektivität und Effizienz?
- Warum werden Verbesserungen benötigt?
- Wie werden Verbesserungs- und Innovationsprozesse zum Selbstläufer?

Das Ziel des Praktikerworkshops IdeenManager soll den Teilnehmern systematisch die methodische Handlungskompetenz für die Weiterentwicklung des Ideenmanagements / des kontinuierlichen Verbesserungsprozesse vermitteln. Der Starterworkshop besteht aus 4 Bausteinen. Den Flyer mit dem dazugehörigen Anmeldeformular finden Sie auf der Internetseite www.verbandsingenieure-owl.de unter Projekte Ideenmanager